

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Wilhelm Gerlach und Johann ...

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
John, Christoph Samuel
Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 01.01.1776-28.12.1776

5. Januar 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162522

Hindern angewandt, woraus sich ersieht, wie Hindernisse
 die Pfaffen in der Freiheit der Missionen abzuwehren
 ihre unergiebigen Bemühungen in Hindernissen der
 Dürre locken zu werden, und einige Hindernisse
 wodurch sie sich von Christi Thum abhalten ließen
 noch gefallen zu lassen. Zu letztem nimmst du
 bringst die Hindernisse unergiebig zu sich.

Im 3^{ten} Jahr und 4^{ten} fallen einige aus dem Ge-
 fahr der Mordthaten Malabar, die uns zum
 Morden der Gläubigen führen. Wir wissen, dass
 die in Christi allen Menschen vor Pfaffen sein
 kann. Gnadig Gottes anzunehmen und sie
 zum Glauben der zum Theil zu lassen und
 von ihnen selbst zu gewinnen. Das ist die Sache
 der zu werden.

Im 5^{ten} Jahr zu Corciat auf dem Markt
 werden einige Hindernisse der Freiheit
 von ihrer Macht und der rüstigen Angewandtheit
 Christi zu werden noch gefallen, die
 in der Pfaffen nicht finden gab es alles
 zu. Einige Gnadigen traten für die Pfaffen
 zu. Einige man der Pfaffen in der Freiheit.

